Wer sind wir?

Rückblick

Die erste ausserschulische Betreuungsstelle wurde 1994 auf Initiative der Association des Parents de Fribourg und der Association Midi Accueil Schönberg in Zusammenarbeit mit arbeitsuchenden Personen gegründet.

Die sechs Betreuungsstellen gehören seit Januar 2002 zu einer Dienststelle der Verwaltung der Stadt Freiburg.

Anfangs stand die ausserschulische Betreuung unter der Leitung der Verwaltung der Sozialversicherungen und –institutionen, wurde aber ab Januar 2012 der Schulverwaltung zugeteilt. Seit Januar 2018 sind sie Teil der familienergänzenden *Betreuung, welcher die vorschulische sowie die ausserschulische Betreuung in der Schulverwaltung beinhaltet.*

Unsere Werte

- Sicherheit und Wohlbefinden der Kinder
- Respekt der Persönlichkeit und Entwicklung der Kinder
- Wohlwollen
- Fähigkeit
- Kooperation
- Grosszügigkeit

Kontakte

Sekretariat der familienergänzenden Betreuung (FEB)

Büro 216
Spitalgasse 2
1700 Freiburg
026 352 91 00 / aef@ville-fr.ch

Verantwortlicher

Herr Philippe Jaggi
Sektorchef familienergänzende Betreuung
philippe.jaggi@ville-fr.ch

Betreuungsstellen

Betreuungsstelle Burg
Route Joseph-Piller 5
1700 Freiburg
026 352 91 01 / aesbourg@ville-fr.ch

Betreuungsstelle Pérolles
Route des Arsenaux 21
1700 Freiburg
026 352 91 02 / aesperolles@ville-fr.ch

Betreuungsstelle Au-Neustadt
Planche-Inférieure 14
1700 Freiburg
026 352 91 03 / aesneuveville@ville-fr.ch

Betreuungsstelle Schönberg
Route Mon Repos 9A
1700 Freiburg
026 352 91 04 / aesschoenberg@ville-fr.ch

Betreuungsstelle Vignettaz
Route de la Gruyère 9
1700 Freiburg
026 352 91 05 / aesvignettaz@ville-fr.ch

Betreuungsstelle Jura
Avenue Général-Guisan 53C
1700 Freiburg
026 352 91 06 / aesjura@ville-fr.ch

Ville de Fribourg

Ausserschulische Betreuung (ASB) der Stadt Freiburg

https://www.ville-fribourg.ch/de/schule-ausbildung/ausserschulische-betreuungsstelle

Was tun wir und wie?

Unsere Rolle

Die ausserschulische Betreuungsstelle ist ein Ort, welcher den Eltern die Möglichkeit gibt, das Familien– und Berufsleben zu vereinbaren. Das Hauptziel ist Kinder der 1H bis 8H ausserhalb der Unterrichtszeiten zu betreuen und dabei die Entwicklung zu fördern indem auf die Bedürfnisse und Interessen eingegangen wird.

Unsere Grundsätze

- Ein offenes Ohr haben für die Kinder und deren Bedürfnisse
- Fördern von sozialen Kompetenzen
- Verschiedene Kulturen kennen und verstehen lernen
- Zusammenarbeit mit den Familien und dem Erziehungsnetz (Lehrpersonen, Schulpsychologen, usw.)
- Gemeinsame Mahlzeiten bei denen die Kinder dazu ermuntert werden, Neues zu probieren um den Geschmackssinn zu entwickeln.

Unsere Vorgehensweise

Fördern des friedlichen Zusammenlebens durch Verhaltensregeln und den Respekt vor gemeinsamen Werten.
Förderung der Kreativität durch diverse manuelle und schöpferische Aktivitäten.

Unser Motto

Austausch

Toleranz

Teilen

Solidarität

Gespräch

Zuhören

Alltägliche Aktivitäten

« Mittagessen und Zvieri gemeinsam einnehmen »

« Die Kinder auf dem Schulweg begleiten »

Gesellschaftsspiele
Zeichnen und Malen
Spiele an der frischen Luft
Gruppenspiele
Freie Spielzeit

Lesen und Basteln
je nach Jahreszeit
und Laune

« Entspannungs—und Spielmöglichkeiten anbieten »

Ausserordentliche Aktivitäten und spezifische Tätigkeiten während der Schulferien

Entdeckung der Natur - Sportturniere – kulturelle Ausflüge - Basteln von Marionetten - Kochen - Gärtnern - Töpfern - Besuchen von Museen

Bolzenfasnacht

•

Bibliothek

•

Erzählungen

•

Erzieherische Ausflüge

•

Punktuelle Verantstaltungen

•

Und Vieles mehr...